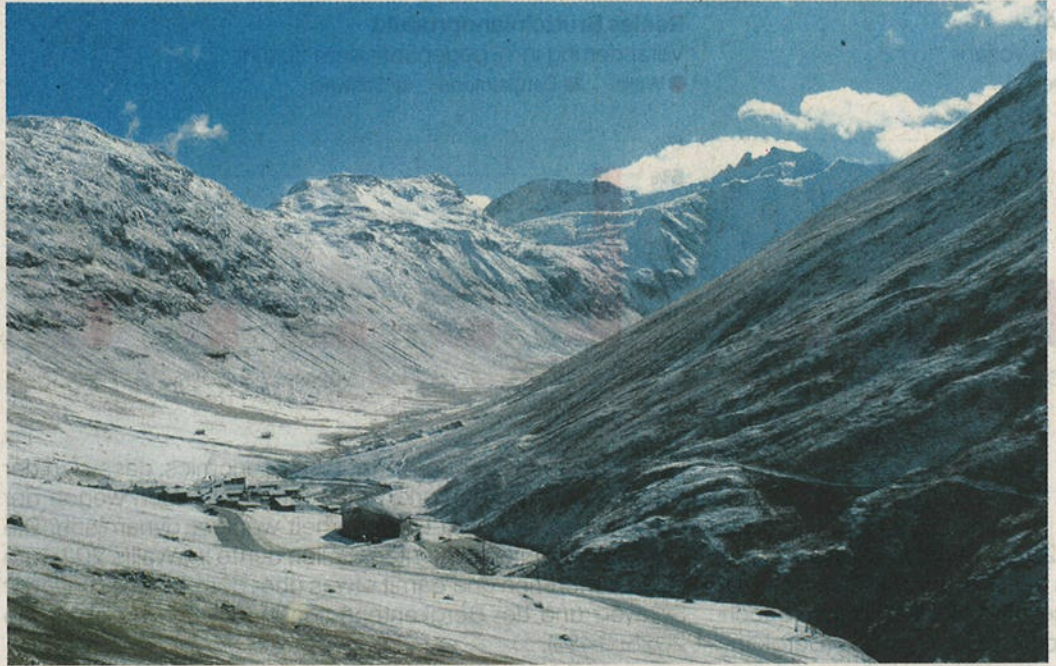


«Um as Hoor Ross und Schlitta in da Riin»

Hitu teerffä wer ämaal Walsertitsch us dum Avers/Oovr z Graubündu keeru. Iisch schribt der Rudolf Veraguth (69) us Avers äs niwws, no nit gitruckts Gschichtji us schiim Tal, waa s öü schweeri Lowwine git. Der Rudolf het als eidgenössisch diplomierte Landwirt im Avers ä Bitrib gfiert. Är tüet no jetz, waa är eiguntli in Pensioo ischt, als villsitig chännigä Ma fer andri Lit Schreiner-, Schlosser- und andri mechanischschi Aarbeitä machchu. Immär aber het är schich fer d Schpraach vam Avers intressiärt, waa leidär züenämmund am Vägaa ischt. Zämmu mit schiinum Onkel und Iniziant Anton (Tuni) Heinz und no säggsch andrä Talliit het är aber äs Weerterbüech «Oovnr-tüütsch» va 231 Sitä gschribu (ISBN 978-3-909210-14-5), waa rund 2000 Weerter, Bischriibige, faarbigi und aalti, schwaarz/wiissi Fotos und öi Gschichte darschtellt. Äs ischt also mee als äs Schpraachbüech, seit öü vill Volchkundlichs und vill uber d hibschi Natur und di Brüücha im Avers. Di Autoorugruppa het glicklichärwiis ä groossi Sammlig va Weerter chännu brüüchu, waa d Fröü Ida Bleuler-Klucker (1923–2018) in vilä Jaaru gsammlut het. Das Büöch cha mu uber di Gmeind Avers in Cresta chöiffu. Jetz aber chännä wär vam Rudolf Veraguth schiini Müötterschpraach läsu. Naa dm Schräagschtrich schteit zum Vergleich hientaa ds jetzig Woort Wallissertitsch.

Dr hääl Lauazug

Oovr het als eini vo da letschta Gmeinda im Kantoun Graubündu an Strooss ubrcho. Drvor het ma nu an bessara Saumwägg ghä und d Oovnr händ der au noch bis uf d Brüggä in Freila undrholta müassa. Mit am a Waga



Avers-Juf (2126 m ü. M.): Blick gegen Süden, ds heegschoscht Doorf in Europa, waa ds ganz Jaar Lit wönu tient.

Bilder: zvg

het mä uf dem Wägg nit foora chönna. Wil d Oovnr vo Süda ubr z Furggalti in Oovr cho sind, händ sch au albig mit da südlighera Gebieta gschäftat. Schii händ ds Ässa ubr da Madrischbärg vo Chläfa gferggat und Holzgschirr au dert vrhauft. Mit am Veï sind sch de au ubr d Bärga uf da Märkt. Äppa ana 1885 sind sch zum letschta mool mit am Veï bis ga Meiland uf da Märkt. Zeïrscht sind sch mit da Tiera ubr d Bärga ga Chläfa und bis an da Comersei. Dert sind sch mit am Schiff ga Lecco und de widerum zfuass bis ga Meiland. Z oovner Veï ischt gsuaht gsi und drum het ma sou wiit uf da Märkt goo chönna.

Nodischno et ma da Wägg z Land uus aweng grichtat und as ischt komöüdr gsi nu ga Tusa uf da Märkt z goo. Dr Kantoun het pschlossa au da Oovnr an foobarä Wägg z macha. Ana 1890 händ sch in dr Rofla mit dr Parsanniabrüggä agfanga und ana

1894 ischt aweng witr als bis ga Maggsüt dr nüw Wägg gmachet gsi. Dr Kantoun het hööra wella will dr nüw Wäg bis in Oovr gmachata sii. D Oovnr händ schi gwert und dr Kantoun het ana 1895 da Wäg bis an Ggreschta gmachet. Sou het ma mit am a Fuarwärch im Summr vo dusna iha bis an Ggreschta foóra chönna. Der ganz nüw Wägg het dua 400'000 Franka gchoschtat. Vor dem nüwa Wägg het ma im Wintr va Ggröt dür z Ussertobl an Schlittwägg gmachet. Asou händ sch im Wintr Holz vom Undrtal ins Obrtal mit da Ggleiti füara chönna. Da Summr is nit möglich gsi zum Holz ins Obrtal z nä. Bis ana 1903 händ sch da Schlittwägg dür z Tobl gmachet. Drnoo händ sch da Schlittwägg uf dr nüwa Strooss gmachet. Wo ma dia nüw Strooss ghä het, ischt ma nüma ubr d Bärga gganga. As ischt komöüdr gsi uf dr Strooss dür dr uus z goo. Ana 1925 het au dr Kantoun Grau-

bünda Motorforzüg uf d Strooss gloo. Mit da Joora händ sch d Strooss bis in Ggänaggüül au im Wintr offa to. Witr hätti ma d Strooss nit offa tua chönna. Asou ischt vo dert iha da Wintr an Schittwäg gsi. D Poscht und alli Woor het ma uf dem Schlittwägg iha gno.

D Laua chunt

Dr Albert z Maggüt het albig äppa mit am Ross aweng gfuarwärchat. Im Winter 1956–1957 het eir as Chalb us Ggänaggüül fergga sölla. Bis dert het dr Hagmayer ds Chalbschi mit am Laschtwaga ggferggat. Es ischt an leida verschniita Tagg gsi und ubaral ischt dr Schnei ghangat und alls ischt ganz uheimli gsi.

Dr Albert het da Fuggs igspannat, het d Chalberchista uf da Schlitta to und ischt dür dr uus. Uuspert dr Leilbrügga het eir an Grenzwächtr bsoga. Der ischt mit da Schgii uf am Heim-

WB 7. 11. 2025/1

wägg gsi. Bi dem Wätr het eir kei Schmuggler gfunda und het schi am Schlitta agheicht. Uuspert dm S- Rank händ sch noch in dia Siita uufgluagt, aber es ischt alls ruahig gsi im finstera Lauazug. Sou sind sch wiiter und uber z Finsterlauazugbächli dür. Uuspert im häälä Lauazug ischt dr Wäg aweng igstobna gsi und dr Schlitta ischt an ara

Iisastutt phangat. Dr Fuggs ischt vrstanda und dr Albert ischt oobgstiga zum da Schlitta widerum zrächt z tua. In dem Augablick het s obna in dena Püüscha und Tschärggä pfluufat und gstoba. Dr Albert rüapft dem Grenzwächter: D Lauana chunt!!! Dr Grenzwächter ischt erchlüpft und uf da Chopf gchiit. Dr Albert rüapft ma: «Spring, Spring!!» Discha ischt nit cho z springa und dr Albert het na am Tschoupa packt und etlich Meitr zuggzoga. Dert wo dia oolt Galerii hüt noch ischt, sind sch zuagstanda. Eir het dm Grenzwächter soufort d Schggii oobzoga, dass er, wenn eir in dr Lauana chunt, nit sou gschwind undergeit. Dr Fuggs und dr Schlitta sind uuspert gsi. Dr Schlitta ischt an dr Iisastutt agstanda und dr Fuggs het da Chopf und d Oura lo hanga. Dr Lauanaschneë ischt ma dürt Füass oob und schi händ nid gwüssa, ob ds Rössli noch stoo mögi oder ob dr Schneë na mit oob in da Riin nämi. Zum Glück ischt d Lauana nit goor groussi gsi und dr Fuggs het stoo möga. Woo als widerum ruahig gsi ischt, händ sch Ross und Schlitta gcheirt und dr Grenzwächter het d Schggii gno und ischt dür dr uus. Us Ggänaggül hätti eir z Maggsüt alüta sölla und säga, das alls in Ournig sii und dr Albert oni Chalbi ihi chomi. Eir het in schim Chlupf alls vercheirt gseit und z Maggsüt händ sch gmeint, dr Albert si in d Lauana cho. Daheimat wä schiin Frau mit zwei

chliina Buaba zuggpliba. Schii sind erliechterat gsi, wo dr Fuggs und dr Albert uuspert dr Maggsüterbrügga iha cho sind. Wä dr Schlitta nid an dr Iisastutt bhangat, wä dia Sach ganz anderscht uuscita, und ich hätti mit zwei Moonat schou miin Ätti vrloura.

D Galerii näbat dr Lauana

Etlich Joor speitr, wo sch dia nüw Stroos für da Chraftwärbuub gmachat händ, ischt dr Albert näwas dür dr uus und het uf dr Buustell gfräägt, was sch do macha wella. Schi händ ma gseit do gäb s an Lauanagalerii. Dr Albert het na gseit: «Iibert im Finsterlauazugbächli chunt d Lauana sicher und uuspert im häälä Lauazug chunt d Lauana au, aber doo wo iar an Galerii machat, bin ich und an Grenzwächter gsi wo uuspert d Lauana cho ischt und um as Hoor Ross und Schlitta in da Riin oob het. Ier buat an Galerii, wo am wenigsta Lauana chunt.» D Buufüarar händ gmeint, schii heiga Fachlüüt do obna im häälä Lauazug ghä und dia heiga gseit, genau doo chomi d Lauana. Schi händ nit glost und d Galerii näbat dr Lauana gmachat. Etlich Joor speitr wo ich in Ggänaggül in d Schual bin, hän ich gsei, dass uuspert dr Gallerii mei Lauana chunt, als ubr d Galerii. Eirst im 1975, woo ubaral Lauana cho sind, händ sch im häälä Lauazug an Galerii gmachat und d Lauana chan direkt bis in da Riin go, oni uf dr Strooss z hoolta.»

Schweeri Weerter

agheicht: angehängt
Albert m: Albert Veraguth
albig: immer
Ätti m: Vater
aweng: etwas, ein wenig
bsoga: einholen, eingeholt/bizogu
Campsut s: Ort im Avers
Chalbschi s: Kälbchen/Chalbj
Chläfa s: Chiavenna, Italien
Chlupf w: Schreck/Chlupf
Comerse m: Comersee, Italien
drnoo: dann, danach/drnaa
dua: dann/düö
dürdruus: hinaus/der dirr üüs
dür: hindurch/durr
dusna: draussen/üssena
erchlüpft: erschrocken/ärchlipft
fergga: bringen, führen/ferggu
foora: fahren
Freila s: Ausserferrera, Avers
Fuggs s: Pferdename
Furggalti s: Forcelinapass, südlich von Juf
gcheirt: gewendet
Ggänaggül m: Innerferrera, Avers
Ggleiti s: Tiergespann/Gglei
Ggreschta s: Cresta, Ort Avers
Ggröt m: Ort im Avers
gstoba: verweht
hääl: glatt, rutschig/hääl (Goms)
Hagmayer m: Fuhrhalterei in Andeer
Hoor s: Haar
höura: aufhören
igstobna: eingeweht durch Schnee
iha, ihi: herein/icha
libert: taleinwärts
Isastutt w: Eisen-Zaunpfosten/Isuschtutt
Juf s: Ort Juf Avers
komöüdr: bequemer/komooder
Lauana w: Lawine
Lecco s: Lecco, Italien

losa: hören/losu
Madrischbärg m: Pass Madris-Chiavenna: Passo di Lago
Maggsüt s: Ort Maggsüt
Meiland s: Milano/Mailand
näwas: etwas
nodischnoo: allmählich/naadisnaa
nu: nur
nüma: nicht mehr/nimme
obna: oben/obina
oob: hinab, ab
Oovr s: Avers
pfluufa: zischen
phangat: hängen geblieben
Püüscha w: Kleintanne/Piischschu w
richta: herrichtet, flicken
Riin m: Rhein
stoo: stehen/schtaa
Tschärgga w: Kleiner Baum, Krüppelwuchs
Tschoupa m: Weste/Tschoupe
Tusa s: Thusis
uuspert: talauswärts
Veis: Vieh/Vee
wä: wäre/ wee
Wägg m: Weg/Wägg



Rudolf Veraguth
Avers-Campsut

soo säge wier

«Jedä Mänsch
het schiis
Chrüz; het er
keis, so macht
er eis.»

Wallisser Schprichwoort

Sinn: Alle Menschen tragen ein Kreuz, leiden; wer nicht leidet, schafft sich Leiden.

Esoo weeri s rächt gsi

Jaa, was biditet das
uf Güettitsch?

1. **Schüüri w:** Dies ist eine Auseinandersetzung: Ä längi Schüüri gsi: War eine lange Auseinandersetzung.

2. **Schwiru m:** Pfahl zum Festbinden von Tieren (Kuh, Schaf...), die, ans Seil gebunden, rund um den Pfahl fressen.

Und wie seit me fer das
uf Wallisertitsch?

1. **Gerüst s:** Dies ist eine «Rischpi w»: D Rischpi shtellu oder rischpinu: Das Gerüst aufstellen.

2. **Hagebutte w:** Sie wird «Hälfa/Hälfu w» genannt. Hagebuttentee = «Hälfutee»

Eppis Niwws fer z raatu

Wie seit me fer das?

Was biditet uf Güettitsch:

1. Wort: leitwennig?

2. Wort: Jegi w?

Wie seit me uf Wallisertitsch fer:

1. Wort: nachmachen, imitieren?

2. Wort: Spuren im Schnee?

Und Ewwers Gschichtji?

Schriibet öü!

Wenn ler Erinnerung an güeti oder schweeri Zitä, Erläbnissi, eigeni Aarbeitä, ä Zelläta, es Gschichtji, ä Sag, äs Schprichwoort, Wiza, äs Gedicht oder suscht Intressants wisst, so schriibet iisch – im Kompiuter in Arial 12 Punkt appa 60 Zillä (rund 1,5 Site, rund 4200 Aschläg mit Leerschläg) oder öü in Handschrift. Di tiä wär de schoo in du Kompiutär dri. D Adräss heisst:

Iischi Schpraach
Alois Grichting
Kapuzinerstrasse 45
3902 Brig-Glis
aloes.grichting@gmail.com

Und tiet es Foto va Eww derzüe, dass mu öi gseet, wer schriibt. Gäbät, wenn lär heit, zwei Foto, waa z Ewwem Text passunt und va Eww sälbär äs Bild! Danke fer Ewwi Ideeä, intressante Weerter, Schprichweerter und Redewendige! Helt e güeti Zit!
Alois Grichting



WB, 7. 11. 2025 / 3